

Rückläufiger Trend bei Influenza

Die Influenza-Aktivität lässt seit zwei Wochen nach. Die Anzahl übermittelter Influenza-Fälle ist von 2.004 in der Meldewoche sieben auf 1.191 Fälle zurückgegangen und bleibt somit auf erhöhtem Niveau. Mit bislang 14.248 Influenzameldungen ist die aktuelle Influenza-Saison 2016/2017 die heftigste Grippewelle seit der Influenza-Pandemie (H1N1) 2009/2010.

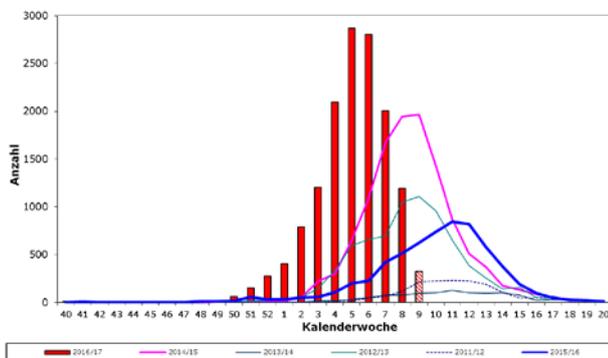


Abb.1: Übermittelte Influenza-Fälle im Saisonvergleich, Baden-Württemberg für 2011/12 bis 2015/16 (Linien) und 2016/17 (Balken) jeweils von MW 40 des Vorjahres bis MW 20 des Folgejahres, Stand 02.03.2017, 10 Uhr

Der Altersgipfel liegt mit 310 Fällen pro 100.000 Einwohner bei Personen ab 70 Jahren.

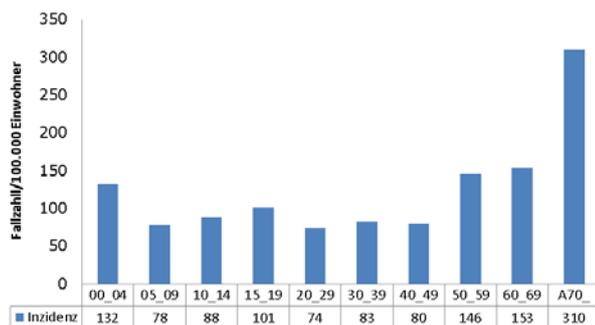


Abb.2: Influenza-Fälle/100.000 Einwohner Baden-Württemberg nach Altersgruppe, Stand: 02.03.2017, 10 Uhr.

In dieser Grippesaison wurden bislang 81 Todesfälle durch oder im Zusammenhang mit Influenza verzeichnet. Die Verstorbenen waren zwischen 26 und 95 Jahre alt (Median: 85 Jahre). Unter 50 dieser Fälle mit Angaben zum Impfstatus waren 36 (72 %) ungeimpft.

INHALT 08/2017

Rückläufiger Trend bei Influenza

Masern-Aktivität erhöht

Statistik für die Meldewoche 08/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Abnehmende Influenza-Aktivität

Grafiken zur Infektionsüberwachung

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Vorbereitungen zur Europäischen Impfwoche

Masern-Aktivität erhöht

Seit Jahresbeginn wurden bereits 21 Masern-Fälle in Baden-Württemberg registriert. In acht Fällen handelt es sich um reiseassoziierte Erkrankungen. Betroffen sind 10 Kinder im Alter zwischen sechs Monaten und acht Jahren, ein 17-Jähriger und 10 Erwachsene im Alter zwischen 19 und 44 Jahren. 17 Erkrankte waren ungeimpft und in vier Fällen konnte der Impfstatus nicht ermittelt werden.

Aktuell ist deutschlandweit und in mehreren europäischen Ländern wie Rumänien, Österreich, Italien, Spanien und Belgien eine erhöhte Masern-Aktivität zu beobachten. Siehe: http://ecdc.europa.eu/en/publications/_layouts/forms/Publication_DispForm.aspx?List=4f55ad51-4aed-4d32-b960-af70113dbb90&ID=1647

Um einen Eintrag und eine weitere Verbreitung von Masern in Baden-Württemberg zu verhindern wird das Schließen von Impflücken bei Kindern und Erwachsenen nach Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) dringend empfohlen. Siehe:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2017/Ausgaben/02_17.pdf?__blob=publicationFile



Statistik für die Meldewoche 08/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 8 / 2017	KW 1-8 / 2017	KW 1-8 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	26	24
Botulismus		1	
Brucellose			1
Campylobacter-Enteritis	83	859	976
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		2	4
Clostridium difficile	5	43	35
Denguefieber	2	16	24
Diphtherie		2	
EHEC-Erkrankung	4	29	28
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)		3	
Giardiasis	8	77	80
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung		17	15
Hantavirus-Erkrankung	2	46	9
Hepatitis A	2	16	32
Hepatitis B	9	90	66
Hepatitis C	18	103	107
Hepatitis D			
Hepatitis E	7	34	37
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		3	
Influenza	1190	13337	1627
Keuchhusten	83	550	326
Kryptosporidiose		8	10
Legionellose	6	21	16
Lepra			
Leptospirose			2
Listeriose	2	13	21
Masern	3	17	
Meningokokken, invasive Erkrankung		7	10
MRSA, invasive Infektion	3	24	28
Mumps	3	17	15
Norovirus-Gastroenteritis	330	4036	1508
Ornithose			
Paratyphus			
Q-Fieber	1	6	52
Rotavirus-Gastroenteritis	102	504	257
Röteln		1	2
Salmonellose	16	135	194
Shigellose	1	5	10
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	11	127	129
Tularämie		1	2
Typhus abdominalis		2	1
Virale hämorrhagische Fieber			3
Weitere bedrohliche Krankheit	5	74	15
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	4	332	95
Windpocken	109	913	1097
Yersiniose	4	24	24
Summe	2015	21521	6883

Stand 02.03.2017, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Hantavirus	19 / w	Nierenfunktionsstörung
Hantavirus	56 / m	Nierenfunktionsstörung
Q-Fieber	37 / w	Pneumonie, Ikterus

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	73 / m	verstorben
Clostridium difficile	73 / w	bislang nur Labor
Clostridium difficile	86 / m	verstorben
Clostridium difficile	84 / m	rekurrente Infektion
Clostridium difficile	82 / w	rekurrente Infektion
EHEC/STEC	51 / m	Shigatoxin 1
EHEC/STEC	22 / m	Shigatoxin 2
EHEC/STEC	20 / w	Shigatoxin 2
EHEC/STEC	7 Monate / m	O157
Legionellose	57 / w	Pneumonie
Legionellose	58 / m	Pneumonie
Legionellose	56 / w	Pneumonie
Legionellose	68 / m	Pneumonie
Listeriose	66 / w	Sepsis
Listeriose	63 / m	bislang nur Labor
Masern	8 / w	PCR-Nachweis, ungeimpft
Masern	8 Monate / w	klinisch, ungeimpft
Masern	1 / w	klinisch, ungeimpft
MRSA	72 / w	Sepsis
MRSA	22 / w	Harnwegsinfektion, Sepsis
MRSA	81 / w	bislang nur Labor
Shigellose	50 / m	Durchfall

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	22 / w	Bali	Fieber
Denguefieber	35 / m		bislang nur Labor
Legionellose	59 / m	Asien	Pneumonie

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 08 wurden insgesamt 16 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Influenza	10	2 bis 5 Fälle
Norovirus	4	
Rotavirus	1	4 Fälle
Windpocken	1	2 Fälle

Abnehmende Influenza-Aktivität

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 8. Kalenderwoche (KW) 2017 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich deutlich erhöhter ARE-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 8. KW 2017 in 151 (56 %) von 269 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Von diesen 151 Proben mit Virusnachweis waren 112 Proben positiv für Influenzaviren, 22 positiv für Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, zehn positiv für Rhinoviren, neun positiv für Adenoviren und fünf positiv für humane Metapneumoviren.

Für die 8. Meldewoche 2017 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 12.187 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt (Datenstand 28.02.2017).

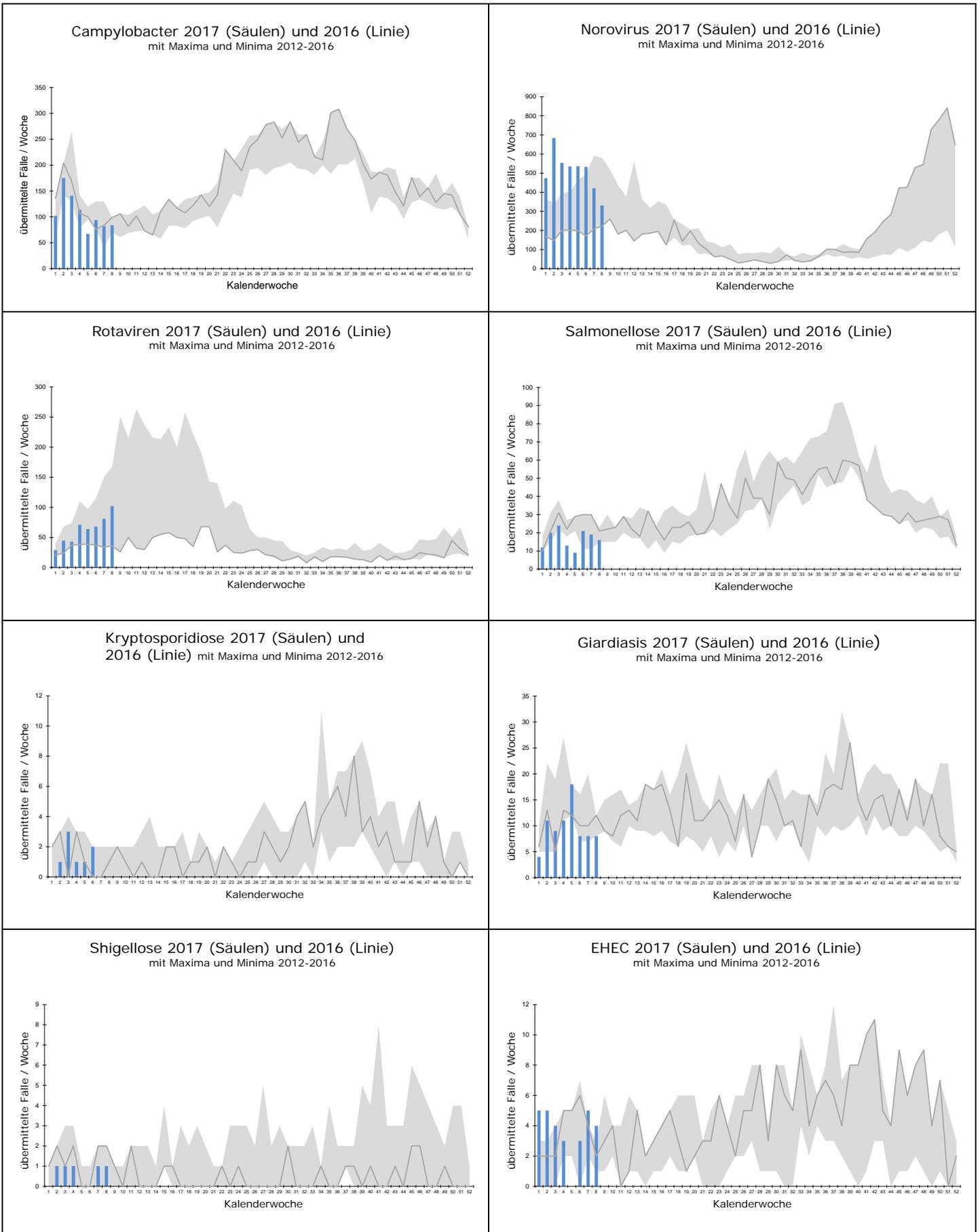
Die Grippewelle in Deutschland hält weiter an, allerdings ist der Höhepunkt der diesjährigen Grippewelle überschritten. Die Influenza-Positivenrate ist im Vergleich zur Vorwoche von 53 % auf 42 % gesunken.

Im phänotypischen Neuraminidase-Inhibitionsassay zeigten sich alle untersuchten 228 A(H3N2)-Influenzaviren, drei A(H1N1) pdm09-Viren sowie acht Influenza B-Viren gegen die Neuraminidase-Inhibitoren (NAI) Oseltamivir und Zanamivir sensitiv. Mutationen, die mit einer Resistenz gegen NAI assoziiert sind, wurden bislang nicht identifiziert.

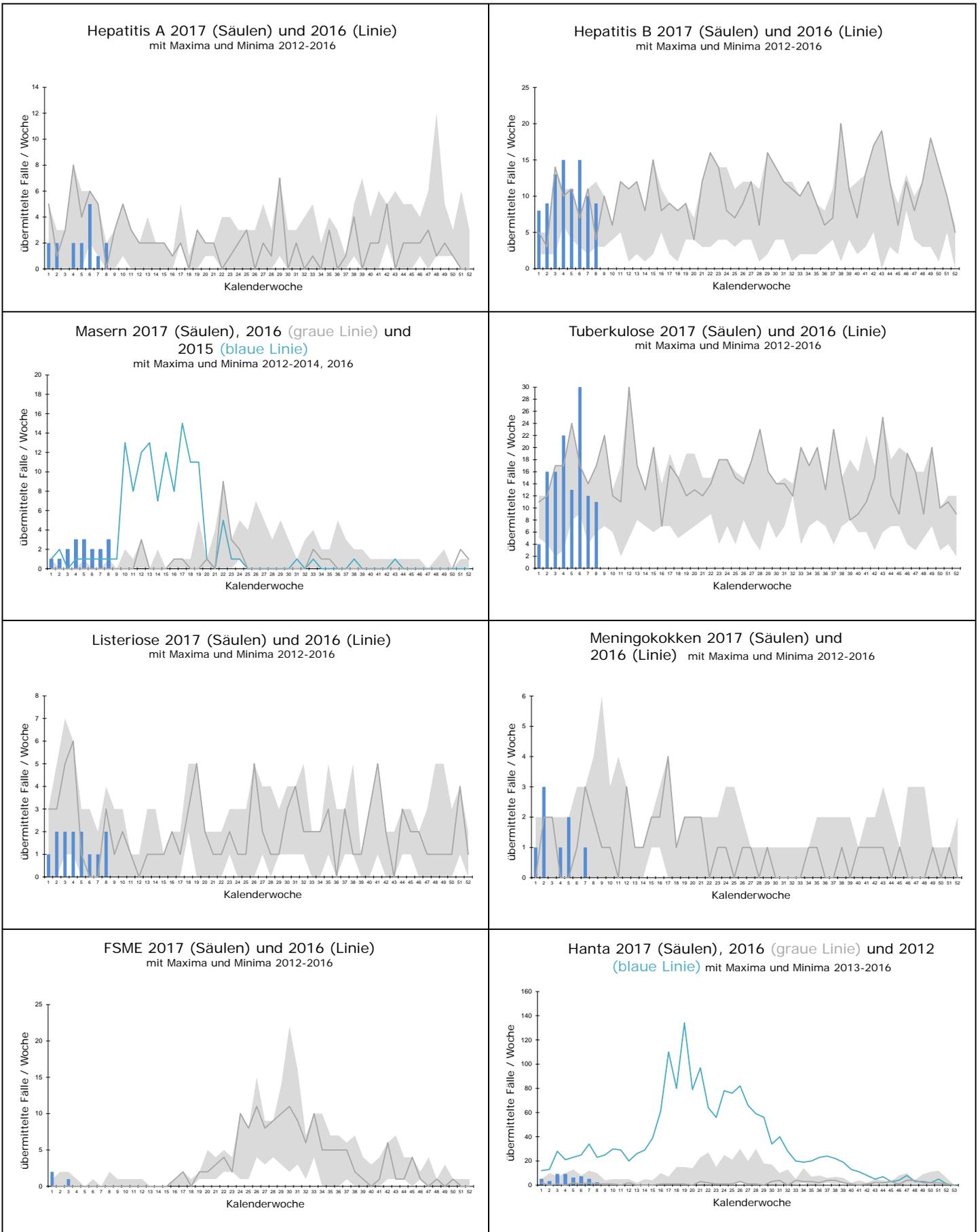
Bislang wurden bundesweit 364 Todesfälle mit Influenzainfektion an das RKI übermittelt, davon 344 (95 %) aus der Altersgruppe der über 59-Jährigen. Bei den Fällen wurde als Erreger 325-mal Influenza A, 23-mal Influenza nicht nach A oder B differenziert, zehnmal Influenza A(H3N2)- und sechsmal Influenza B-Virus angegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts unter <https://influenza.rki.de/>.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 02.03.2017, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 02.03.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	7					7		1	3								
	LK Emmendingen		1				14							1	1			
	LK Konstanz	2			1		5											
	LK Lörrach	9	1				5		28	1				3	1			
	LK Ortenaukreis	5					13		3									
	LK Rottweil	1					3											1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis				1		7		1						1			1
	LK Tuttlingen	1					3		1									
	LK Waldshut	1					3		3									
	SK Freiburg i.Breisgau	6			1		6		2	1								
Karlsruhe	LK Calw						5		2									1
	LK Enzkreis	1					5		5									1
	LK Freudenstadt	2					5		1									
	LK Karlsruhe	1	1				20		5	1								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						2							1				
	LK Rastatt	2					18		2						1			
	LK Rhein-Neckar-Kreis	1			1		25		3	1								
	SK Baden-Baden						2							1				
	SK Heidelberg						1		1									
	SK Karlsruhe	3					8			1			1					1
	SK Mannheim	2			1		15		2		1				1	1		
	SK Pforzheim						1		2									
	Stuttgart	LK Böblingen	4			1		5		1	1			1			1	
LK Esslingen		2					4		4	1			1		2			
LK Göppingen		4					5		1									
LK Heidenheim		3					1		1	1								
LK Heilbronn			1				11		2	2						1		
LK Hohenlohekreis		1					1											
LK Ludwigsburg		1					20		6							1		
LK Main-Tauber-Kreis		2					3						1					
LK Ostalbkreis					1		3		3									
LK Rems-Murr-Kreis		1					11		4	1						1		
LK Schwäbisch Hall							5		2									1
SK Heilbronn							4		1									
SK Stuttgart		6					25		1						1	6		
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	1					1		1								
	LK Biberach	1					5			1								
	LK Bodenseekreis	4					18		6							1		
	LK Ravensburg	4					10		2									1
	LK Reutlingen	2					13							1		1		
	LK Sigmaringen	1					5		1									
	LK Tübingen	1			1		4									1		
	LK Zollernalbkreis	1					2		3									
SK Ulm						1		1	1									
Baden-Württemberg	83	4		8		330		102	16	1		4	2	9	18		7	

Übersicht I der Meldewoche 8/2017 nach Landkreis und Meldekatgorie

Stand: 02.03.2017 10:56:43

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgeweche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekatgorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Weitere Krankheiten																						
		Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald										31								2					
	LK Emmendingen										33													
	LK Konstanz										16													
	LK Lörrach										8												1	
	LK Ortenaukreis										28	1												
	LK Rottweil										14													
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					2					25													
	LK Tuttlingen										11													
	LK Waldshut										13	1												
	SK Freiburg i. Breisgau										27													
Karlsruhe	LK Calw									13														
	LK Enzkreis									8														
	LK Freudenstadt									4														
	LK Karlsruhe									63														
	LK Neckar-Odenwald-Kreis									8														
	LK Rastatt									30														
	LK Rhein-Neckar-Kreis					1				86														
	SK Baden-Baden									2													2	
	SK Heidelberg									29										2				
	SK Karlsruhe									35				1										
Stuttgart	LK Böblingen									17									5					
	LK Esslingen	1					1			24													1	
	LK Göppingen								1	19	1								1					
	LK Heidenheim									23														
	LK Heilbronn									14						1								1
	LK Hohenlohekreis									5														
	LK Ludwigsburg									85														1
	LK Main-Tauber-Kreis									40						1								
	LK Ostalbkreis					1				1	21													
	LK Rems-Murr-Kreis					1					47													
Tübingen	LK Schwäbisch Hall						1			16														
	SK Heilbronn									14	1												1	
	SK Stuttgart									76														
	LK Alb-Donau-Kreis									23	1													
	LK Biberach									51														
	LK Bodenseekreis									25														
	LK Ravensburg									26														
	LK Reutlingen									67														
	LK Sigmaringen									9									1					
	LK Tübingen	1									49													2
LK Zollernalbkreis										11				1										
SK Ulm										13														
Baden-Württemberg		2				5	2			2	1190	6		2		3		1	11			5	4	

Übersicht II der Meldewoche 8/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 02.03.2017 10:57:03

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	4					3
	LK Emmendingen	3					2
	LK Konstanz	3					3
	LK Lörrach	3					2
	LK Ortenaukreis	8		1			
	LK Rottweil						3
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2					9
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut	1					7
	SK Freiburg i.Breisgau		1				5
Karlsruhe	LK Calw						1
	LK Enzkreis						3
	LK Freudenstadt	2					2
	LK Karlsruhe	2					3
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt	4					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	9		1			3
	SK Baden-Baden		1				1
	SK Heidelberg						1
	SK Karlsruhe	4					5
	SK Mannheim	1					2
SK Pforzheim		1				1	
Stuttgart	LK Böblingen	1					2
	LK Esslingen	4					2
	LK Göppingen	2					3
	LK Heidenheim	2					1
	LK Heilbronn	4		1			
	LK Hohenlohekreis	1					4
	LK Ludwigsburg	1					6
	LK Main-Tauber-Kreis	2					
	LK Ostalbkreis	1					
	LK Rems-Murr-Kreis	4					2
	LK Schwäbisch Hall	4					2
	SK Heilbronn						2
	SK Stuttgart	2					13
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	2				
LK Biberach							1
LK Bodenseekreis		2					1
LK Ravensburg		2					2
LK Reutlingen		1					1
LK Sigmaringen		1					
LK Tübingen		1					6
LK Zollernalbkreis							3
SK Ulm						1	
Baden-Württemberg		83	3	3			109

Übersicht III der Meldewoche 8/2017 nach Landkreis und Meldekatgorie

Letzte Meldung: Vorbereitungen zur Europäischen Impfwoche

Das Landesgesundheitsamt veranstaltet am Freitag, den 17. März 2017 eine Dienstbesprechung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst Baden-Württemberg zur Vorbereitung der Europäischen Impfwoche vom 24. bis 30. April 2017.



Unter dem Motto "Impfungen wirken" wird die EIW 2017 den Schwerpunkt auf die Notwendigkeit und die Vorteile von Impfungen in jeder Lebensphase legen.

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
Referat 92, Sachgebiet 4: Überwachung und Epidemiologie übertragbarer Krankheiten
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Lisa Hachtel
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.